

## Überblick

CO<sub>2</sub> / CO / NO / CH<sub>4</sub> / C<sub>n</sub>H<sub>m</sub> / N<sub>2</sub>O

SO<sub>2</sub> / NO<sub>2</sub> / O<sub>3</sub> / CL<sub>2</sub> / H<sub>2</sub>S

Das dritte »RI.sens Multiline« Modul ist eine Kombination von Infrarot-Sensor (NDIR) und Ultraviolett-Sensor (NDUV) auf einer gemeinsamen Platine. Mit dieser Einheit können bis zu 3 Gaskomponenten gleichzeitig gemessen werden. Die Basiselektronik und UV-Strahlungsquellen mit unterschiedlichen Frequenzen für 0 Hz (DC) bis 100 Hz (AC) versorgen. Dieses System ist ein Werkzeug für die Detektion von Gas mit mehreren Komponenten bei niedrigen ppm-Werten.



Die einzelnen fotometrischen Komponenten wie Detektor, Strahler, Messküvette usw. werden von RITTER kundenspezifisch und auftragsbezogen zusammengestellt und in ein **hochwertiges Tischgehäuse** montiert.



## Anwendungen

- › Biogasanalyse
- › Umwelt- und Prozessmesstechnik
- › Elementaranalyse
- › TOC-Analysatoren
- › Industrielle Gasanalyse
- › Erdgasanalyse

## Eigenschaften und Vorteile

---

- › Gruppe analysierbarer Gase: CO<sub>2</sub>, CO, N<sub>2</sub>O, NO, CH<sub>4</sub>, C<sub>n</sub>H<sub>m</sub> und SO<sub>2</sub>, NO<sub>2</sub>, O<sub>3</sub>, Cl<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S
- › Messgenauigkeit: ±2 % vom MBEW
- › Keine Querempfindlichkeit gegenüber H<sub>2</sub>
- › Betriebstemperatur: 5 - 45 °C
- › Betriebsdruck: 800 - 1200 mbar (hPa) abs.
- › Volumenstrom-Bereich: 1 ltr/Tag – 100 ltr/h
- › Aufwärmzeit: 2 min (IR) / 1 min (UV)
- › Ansprechzeit (t<sub>90</sub>): ≈ 3 s
- › Schnittstelle USB, auf Wunsch RS 232
- › IR-Sensorküvette: Aluminium, Gold-beschichtet für Sensor-Länge 100 ≥ mm
- › UV-Sensorküvette: Edelstahl mit inerter Beschichtung innen und außen; PEEK für korrosive Gase (H<sub>2</sub>S, Chlor) auf Nachfrage
- › Inkl. Temperaturkompensation
- › Inkl. Datenerfassungs-Software
- › Spannungversorgung: 24 VDC (inkl. Steckernetzteil 100 - 240 VAC / 24 VDC)

## Rekalibrierung

---

- › Eine Rekalibrierung des Nullpunkts wird wöchentlich empfohlen.
- › Der Endpunkt kann sich nur bei einer Verschmutzung der Messküvette verschieben. Eine Rekalibrierung des Endpunkts ist im Laborbetrieb wegen des eingebauten Filters daher im Allgemeinen nicht erforderlich, kann aber 1 x jährlich erfolgen.
- › Für die Rekalibrierung des Null- und Endpunkts können kleine Kartuschen mit einem Inert- und jeweiligen Prüfgas geliefert werden.
- › Die Langzeitdrift beträgt < 1% FS (Fullscale) / 24 Std.

---

Rev. 2020-02-12 / Änderungen vorbehalten.

Die neueste Version dieses Datenblatts finden Sie unter <https://www.ritter.de/datenblatt/ri-sens-multiline-modul-3>

Dr.-Ing. RITTER Apparatebau GmbH & Co. KG · Coloniastrasse 19-23 · 44892 Bochum · Deutschland Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [mailbox@ritter.de](mailto:mailbox@ritter.de) oder an Ihren lokalen Händler unter <https://www.ritter.de/weltweit/>